



Herrn /Frau

DATUM	xx.xx.20xx
GESPRÄCHSPARTNERIN	Sabine Heinrich
AKTENZEICHEN	
DURCHWAHL	4 39-21 91
TELEFAX	4 39-21 96
GEBÄUDE, EBENE, RAUM	FM, 1. OG, 10
E-MAIL	heinrich@verwaltung.uni-wuppertal.de
www.uni-wuppertal.de	

Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement (BEM)

Sehr geehrte Frau ..., sehr geehrter Herr ... ,

aus den uns vorliegenden Unterlagen geht hervor, dass Sie in den vergangenen zwölf Monaten insgesamt mehr als 6 Wochen dienst- bzw. arbeitsunfähig waren.

In der Hoffnung, dass es Ihnen nun wieder besser geht, möchte ich Ihnen ein Gespräch anbieten. Wie Sie aus dem beiliegenden Leitfaden entnehmen können, hat die Bergische Universität Wuppertal ein betriebliches Eingliederungsmanagement BEM eingerichtet.

Hierbei geht es darum, durch ein frühzeitiges Zugehen auf erkrankte Bedienstete gesundheitlichen Gefährdungen am Arbeitsplatz entgegenzuwirken und betrieblich beeinflussbare Faktoren zur Unterstützung Ihrer Rückkehr an den Arbeitsplatz und Ihrer Gesundung auszumachen, um so einen Beitrag zur dauerhaften Stabilisierung der Gesundheit leisten zu können.

Da mir sehr daran gelegen ist, schnellstmöglich eine erfolgreiche Eingliederung zu unterstützen, biete ich Ihnen einen Gesprächstermin an. Dieses erste Gespräch ist als Angebot zu verstehen, das Sie selbstverständlich – ohne Angaben von Gründen und ohne dass Ihnen Nachteile daraus entstehen – ablehnen können. Dies gilt auch für das gesamte Eingliederungsverfahren, welches Sie ebenfalls zu jedem Zeitpunkt abbrechen können.

Wenn Sie vorab Fragen haben, können Sie sich an eines der Mitglieder des BEM-Teams wenden. Mitglieder des für Sie zuständigen BEM-Teams sind für den Personalrat Frau Schiffgen (-22 51)/Herr Stasny (22 82), seitens der Schwerbehindertenvertretung Herr Beilstein (-36 73) und als Arbeitgebervertreterin Frau Heinrich (-21 91).

Zu einem ersten Klärungsgespräch mit einem BEM-Team Ihrer Wahl oder bei Bedarf auch der Gleichstellungsbeauftragten dürfen Sie gerne eine Vertrauensperson mitbringen (z.B. Gleichstellungsbeauftragte, Personalratsmitglied, SB-Vertreter/SB-Vertreterin, Arbeitgebervertreter/Arbeitgebervertreterin, Vorgesetzte).

Ärztliche Angaben zu Krankheitsdiagnosen werden seitens der Hochschule nicht thematisiert werden, Ihre Daten werden sensibel behandelt (vgl. Anlage „Datenschutz“).

Sollten Sie kein Interesse an einem Gespräch im Rahmen des BEM haben, teilen Sie mir dies bitte mit beiliegendem Vordruck innerhalb der nächsten 2 Wochen mit.

Möchten Sie ein Gespräch im Rahmen der Wiedereingliederung, senden Sie bitte die beiliegende Einverständniserklärung möglichst innerhalb der nächsten 2 Wochen zurück.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

(Heinrich)